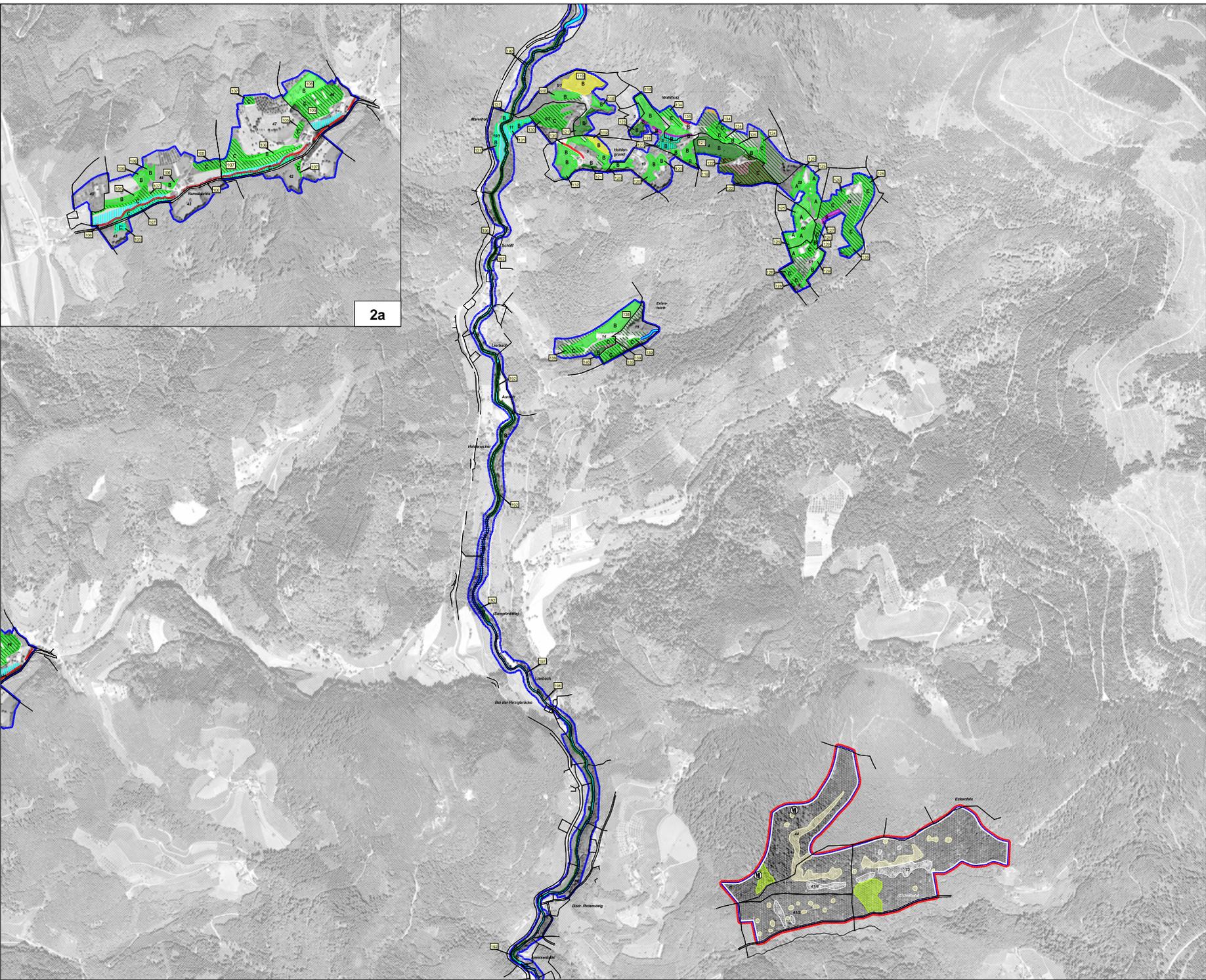


# Natura 2000-MaP "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"



**Legende**

**Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele**

Fließgewässer mit Wasservegetation	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	3280
Trockene europäische Heiden	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B)	4000
Anwechse, montane Borstgrassen	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (AB)	6230
Feuchte Hochstaudenfluren	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	6411
Magere Flachland-Mähwiesen	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	6519
Berg-Mähwiesen	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	6520
Silkestrichwiesen	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (AB)	6150
Silkestrichwiesen mit Felsblößenvegetation	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (AB)	6220
Schutt- und Hangrutschwälder	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A)	7910
Auwälder mit Eiche, Buche, Wald	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (BC)	9169
Nummer (nach 3 Ziffern) der Erfassungseinheit (zur Orientierung) (siehe Erhaltungszustände im Anhang des MAP-Berichts)		

**Lebensraumtypen: Entwicklungsziele (Übersignaturen)**

Fließgewässer mit Wasservegetation (B/C)	Entwicklung naturnaher Ufervegetation am Lärbusch	3280
Trockene europ. Heiden (Nicht-LRT-Flächen)	Vergleichung der bestehenden Heidefläche auf der Solbriguppe	4000
Borstgrassen (Nicht-LRT-Flächen)	Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands	6230
Magere Flachland-Mähwiesen (C)	Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands	6519
Magere Flachland-Mähwiesen (Nicht-LRT-Flächen)	Entwicklung des LRT 6510	(6510)
Berg-Mähwiesen (C)	Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands	6520
Berg-Mähwiesen (Nicht-LRT-Flächen)	Entwicklung des LRT 6520	(6520)
Silkestrichwiesen (AB)	Verminderung der Beschattung und Einrichtung von Pufferzonen	6150
Silkestrichwiesen (AB)	Entwicklung weiterer Feinspezienveg. (Habitatstruktur) und Vergriedung der LRT-Fläche im Lärbusch	6220
Schutt- und Hangrutschwälder	Verbesserung einzelner Kriterien (Habitatstruktur) und Vergriedung der LRT-Fläche im Lärbusch	7910

**Arten: Bestand und Erhaltungsziele**

Dunkler Wasserknoff-Anseeräubling	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (C)	1001
Steinbock (nicht bewertet)	Erhaltung der Population der Art und ihrer Lebensstätten	1003
Wanderratze (nicht bewertet)	Erhaltung des Brutvorkommens der Art und ihrer Lebensstätte	A100
Rauschkatze	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (B)	A223
Schwarzspecht	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (B)	A236

**Arten: Entwicklungsziele**

Heller und Dunkler Wasserknoff-Anseeräubling (potenzielle Habitate ohne Artnachweis)	Entwicklung eines mind. guten Erhaltungszustands im Gebiet (auch Optimierung potenzieller Habitate auf Mähwiesen mit Großem Wasserknoff)	1009
Dunkler Wasserknoff-Anseeräubling	Assessierung eines Prägnanzgebietes im Sinne der Landschaftsplanung (LPL) zur Förderung der Art in Flachwiesen entlang der Malsch bei Oppenau	1009
Rauschkatze und Schwarzspecht	Weitere Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustands (B) der Arten und ihrer Lebensstätten im NSG 'Eckenfels'	A223
		A236

**Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt**

Grenze des FFH-Gebiets (der innere Rand der blauen Linie stellt die Grenze dar)  
 Grenze des Vogelschutz-Gebiets (SPA)

Grundlage:  
 Topographische Karte 1:200.000 (TK200)  
 Orthophoto 1:5.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 © Landesmessungsamt Baden-Württemberg  
 www.lv-bw.de Az.: 2851.9-1/19

0 100 200 300  
 Meter

TK 200 Ummaßstablich

Managementplan  
 für das FFH-Gebiet 7515-342  
 "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"  
 und das Vogelschutz-Gebiet 7415-641  
 "Nordschwarzwald", Teilgebiet "NSG Eckenfels"

**Bestands- und Zielekarte  
 Lebensraumtypen und Arten**  
 Teilkarte 2

Bearbeiter: INJULA - F.-J. Schell & Dr. H. Hunger  
 Gezeichnet: Dr. Holger Hunger  
 Gefertigt: 15.11.2009  
 Stand der Kartierung: 15.11.2009  
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
 Landesministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Das Projekt wird von der Europäischen Union (Natura 2000) unterstützt.